

Maden-Stopp - Nematoden gegen überwinternde Apfelwicklerlarven | 10 Mio.

Art-Nr.: 60124 / GTIN: 9120051961110 / Hersteller: [biohelp Garten & Bienen](#)



24,90 EUR / Stk

inkl. 20% USt. zzgl. Versand

Staffelpreise

Ab 2	22,00 EUR - Du sparst 2,90
Stk	EUR
Ab 3	21,00 EUR - Du sparst 3,90
Stk	EUR

! Versand ab angegebenem Verfügbarkeitsdatum! keine Teillieferungen bei gemischten Warenkörben.



Pflanzenschutzmittel-
Registernummer:

4298-901

Produktinformation

Schlagworte:	Maden-Stopp, Steinernema feltiae, Nematoden, Fadenwürmer, Apfelwicklerlarve, Larven, Verpuppung, Baumstamm, Spalierbäume, Hochstamm, Netzmittel
Einsatzgebiet:	Freiland
Anwendungsart:	kurativ (bei Befall)
Anwendungszeitraum:	Herbst, Winter
Befallsstärke:	schwach, mittel, stark
Schaderreger:	Apfelwickler
Ausbringung:	Gießen, Spritzen
Lagerung:	Nützlinge haben eine begrenzte Lebensdauer.
Wirkstoff (PSM):	Nützling



Bild © e-nema GmbH

Anwendung nach der Apfelernte

Aufwandmenge

Packungsinhalt ergibt 5L Wasser (Netzmittel dazugeben). Reicht für 3 Hochstämme oder 20 Spalierbäume.

Wirkungsweise

Maden-Stopp enthält Nematoden (Fadenwürmer), die in die Larve des Apfelwicklers eindringen und sie zum Absterben bringen. Sie bewegen sich im Wasserfilm fort, spüren die Larven des Schädlings auf und dringen in sie ein. Innerhalb ihres Wirtes vermehren sie sich solange, bis die Larve abstirbt, als tote Hülle aufbricht und die Nematoden die nächste Larve infizieren können.

Anwendung

Die Ausbringung erfolgt im Herbst nach der Ernte, wenn sich die Apfelwicklerlarven in ihren Verstecken am Baumstamm eingesponnen haben. Die Nematoden werden (idealerweise auf nasse Stämme) gespritzt, am besten eignen sich dafür handelsübliche Drucksprüher oder Rückenspritzen mit einer Düsenweite von 1 mm (mind. 0,8 mm). Der Druck sollte 5 bar nicht überschreiten. Da auch einige Larven im Boden überwintern, sollte dieser zusätzlich um den Stamm herum mit Nematoden gegossen werden. Die Temperatur muss nach der Anwendung für einige Stunden über 8°C liegen.

ul {list-style-type: disc ;}

- Anmischung: 10 Mio. Nematoden in max 5l. Wasser anmischen. 10ml Netzmittel dazugeben.
- Rückenspritze: Spritze alle 5 Minuten aufschütteln, um ein Absinken der Nematoden zu verhindern.
- Drucksprüher: Für kleinere Bäume ideal, z.B. Spalierobst, Halbstämme.
- Kleisterpinsel: Ideal, wenn alle Stellen gut erreichbar sind. Bäume gründlich einstreichen!

Bis zum aufgedruckten MHD im Kühlschrank lagerbar

Packungsinhalt

Produktinformation

- ul {list-style-type: disc ;}
- Nematoden (10 Mio.)
- Netzmittel (10 ml)

Anwendungszeitraum

Hauptbehandlung: Ende September bis Dezember; grundsätzlich ist eine Behandlung bis in den März hinein möglich, sofern die Temperatur nach der Anwendung für einige Stunden über 8°C liegt

Empfohlene Kombinationen

Wir empfehlen eine kombinierte Anwendung mit dem Apfelwickler Granulosevirus - Madex Apfelwicklerfrei

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!

10 Tipps

10 Tipps

zur sachgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Haus- und Kleingarten. Die folgenden Hinweise helfen Ihnen beim sicheren und verantwortungsvollen Umgang.

1. Fachliche Beratung nutzen

Lassen Sie sich beim Kauf von Pflanzenschutzmitteln von geschultem Fachpersonal beraten. Eine gute Beratung hilft, die Ursache eines Pflanzenschadens richtig zu erkennen und die passende Behandlung sowie mögliche Alternativen auszuwählen.

2. Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen

Lesen Sie vor der Anwendung die Gebrauchsanleitung aufmerksam. Beachten Sie Vorsichtsmaßnahmen, Sicherheits- und Anwendungshinweise sowie eventuelle Einschränkungen, z. B. Wartezeiten bei essbaren Kulturen.

3. Anwenderschutz beachten

Schützen Sie sich bei der Anwendung durch geeignete Kleidung. Festes Schuhwerk, körperbedeckende Kleidung und bei Bedarf Handschuhe gehören zur Grundausstattung. Beachten Sie auch die Hinweise in der Gebrauchsanleitung.

4. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen

Während der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sollte grundsätzlich nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden.

5. Richtige Dosierung und Menge verwenden

Achten Sie auf die empfohlene Dosierung und Ausbringungsmenge. Bereiten Sie nur so viel Spritzlösung vor, wie tatsächlich benötigt wird. Eventuelle Restmengen können im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt und auf bereits behandelten Flächen ausgebracht werden.

Produktinformation

6. Den richtigen Anwendungszeitpunkt wählen

Der Behandlungserfolg hängt stark vom Zeitpunkt ab. Beachten Sie Faktoren wie Pflanzenwachstum, Vegetationsperiode, Tageszeit, Witterung und möglichen Bienenflug. Auch Regen kann die Wirkung beeinträchtigen.

7. Umwelt schützen

Halten Sie Abstand zu Oberflächengewässern ein und vermeiden Sie Abdrift. Spritzen Sie möglichst bei Windstille und nicht bei Temperaturen über 25 °C. Herbizide dürfen nicht auf versiegelten Flächen eingesetzt werden.

8. Geräte nach der Anwendung reinigen

Reinigen Sie Spritzgeräte nach jeder Anwendung gründlich. Spülen Sie Geräteteile mehrfach mit Wasser und bringen Sie das Spülwasser auf zuvor behandelten Flächen aus. Altbestände und nicht mehr verwendbare Restmengen gehören zur Problemstoffsammlung.

9. Haut und Kleidung reinigen

Waschen Sie betroffene Hautstellen nach der Arbeit gründlich mit Wasser und Seife. Verunreinigte Kleidung sollte gewechselt und vor erneutem Gebrauch gewaschen werden.

10. Pflanzenschutzmittel richtig lagern

Lagern Sie Pflanzenschutzmittel immer in der Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren. Angebrochene Packungen dicht verschließen und vor Hitze, Frost und Feuchtigkeit schützen.